

BASKETBALL

1. Regionalliga Nord

Neustadt Shooters – Rasta Vechta	69:87
Baskets Bremen – TSG Westerstedde	75:82
ASC Göttingen – Alba Berlin	79:69
Bitterfeld-S.-Wolf. – K. Wusterhausen	80:65
BG Aschersleben – TSG Bergedorf	85:67
BBC Rendsburg – TuS Ebstorf	95:59

1. BG Bitterfeld	4	315:252	8
2. BG Aschersleben	4	344:298	8
3. TSG Bergedorf	4	334:305	6
4. Rasta Vechta	4	351:327	6
5. ASC Göttingen	4	344:328	6
6. TSV Neustadt	4	337:304	6
7. TSG Westerstedde	3	256:260	2
8. K. Wusterhausen	3	211:252	2
9. BBC Rendsburg	4	321:299	2
10. Baskets Bremen	4	295:338	2
11. VfL Stade	3	239:262	0
12. Alba Berlin	3	209:235	0
13. TuS Ebstorf	4	240:336	0

Oberliga

CVJM Hannover – SC Weende	85:51
Hannover Korbj. – TSV Barsinghausen	78:88
Wolfenbüttel II – TSV Neustadt II	54:55

1. TSV Barsinghausen	2	164:146	4
2. TSV Neustadt II	2	114:111	4
3. CVJM Hannover	3	221:171	4
4. MTV Schandeleh-G.	2	144:158	2
5. VfL Hameln	2	149:140	2
6. MTV/Wolfenbüttel II	3	189:189	2
7. Hannover Korbjäger	3	220:228	2
8. SC Weende	3	184:228	2
9. SV Stockheim	2	146:160	0

TISCHTENNIS

Männer, Oberliga Nord-West

TSV Hagenburg – SC Marklohe	9:7
MTV Wolfenbüttel – MTV Jever	7:9
TSV Algesdorf – MTV Jever	7:9
TSV Hagenburg – TV Hude	8:8

1. Union Salzgitter	3	27:12	6:0
2. Eintr. Bledeln	3	27:15	6:0
3. Hannover 96	3	22:15	4:2
4. TSV Algesdorf	4	30:29	4:4
5. MTV Jever	4	27:32	4:4
6. SC Marklohe	4	30:33	3:5
7. TSV Hagenburg	4	26:33	3:5
8. Torpedo Göttingen	2	9:17	1:3
9. TV Hude	3	18:26	1:5
10. MTV Wolfenbüttel	2	10:18	0:4

Männer, Verbandsliga Süd

TTV 2015 Seelze – MTV Bledeln II	9:7
Badenstedter SC – SSV Neuhaus	8:8
RSV Braunschweig – SC Hemmingen-W.	4:9

1. TTV 2015 Seelze	4	36:18	8:0
2. SC Hemmingen	2	18: 6	4:0
3. TTC SR Gifhorn	3	20:17	4:2
4. MTV Bledeln II	4	31:27	4:4
5. Badenstedter SC	2	17:10	3:1
6. SSV Neuhaus	3	22:24	3:3
7. TSV Heiligenrode	2	15:13	2:2
8. RSV Braunschweig	4	22:33	2:6
9. SG Lengeln	3	15:27	0:6
10. TSV Fuhlen	3	6:27	0:6

Mädchen, Niedersachsleniga

SV Emmerke – SuS Rechtsupweg	8:1
SV Emmerke II – SuS Rechtsupweg	7:7
SV Emmerke II – MTV Hattorf	8:2

1. TTV 2015 Seelze	5	40: 4	10: 0
2. SV Emmerke	3	24: 3	6: 0
3. TuS Sulzingen	5	27:24	5: 5
4. SV 28 Wisingen	3	18: 9	4: 2
5. SV Emmerke II	3	15:17	3: 3
6. TSV Lunestedt	1	8: 1	2: 0
6. FC Hambergen	1	8: 1	2: 0
8. MTV Hattorf	3	12:18	2: 4
9. SV 28 Wisingen II	4	10:24	2: 6
10. SuS Rechtsupweg	6	17:46	2:10
11. SV 28 Wisingen III	4	0:32	0: 8

Frauen, Landesliga

TTC Borstel – SG 05 Ronnenberg	7:7
TSV Loccum – TTV 2015 Seelze II	8:4
TSV Fuhlen – TTV 2015 Seelze II	5:8

1. SG 05 Ronnenberg	4	31:17	7:1
2. TSV Loccum	3	24:15	6:0
3. TTC Borstel	3	23:10	5:1
4. SV Kirchweyhe	2	16: 9	4:0
5. TTV 2015 Seelze II	4	25:22	4:4
6. HSC BW Tündern	3	17:18	2:4
7. TSV Steinbergen	3	15:23	1:5
7. TSV Fuhlen	3	15:23	1:5
9. TSV Bokeloh	1	6: 8	0:2
10. Hannover 96 III	4	5:32	0:8

Frauen, Bezirksoberliga Nord

SV Frielingen II – SV GW Stöckse	6:8
MTV Engelbostel-S. II – Heiligenrode II	8:0
TK Weser Nienburg – TTV 2015 Seelze III	8:1
TSG Ahlten – TuS Gümmer II	7:7
TSV Heiligenrode II – TTSG Wennigsen	8:5

1. TSV Heiligenrode II	5	32:20	8:2
2. Engelbostel-Sch. II	3	24: 3	6:0
3. TKW Nienburg	3	24: 6	6:0
4. TSG Ahlten	3	23:11	5:1
5. TuS Gümmer II	2	14:14	2:2
6. GW Stöckse	2	13:14	2:2
7. TTSG Wennigsen	5	19:34	2:8
8. Badenstedter SC	2	9:15	1:3
9. SV Frielingen II	3	9:24	0:6
10. TTV 2015 Seelze III	4	6:32	0:8

Erster Rückschlag für TSV Neustadt

Aufsteiger kassiert Heimplaute gegen Rasta Vechta / Teammanager Gebauer: „Ergebnis viel zu hoch“

Von Matthias Abromeit

Basketball. Die Männer des TSV Neustadt temps Shooters haben ihren Meister gefunden. Gegen Rasta Vechta musste das Team von Coach Allen Ray Smith beim 69:87 die erste Saisonniederlage in der 1. Regionalliga Nord einstecken. In der heimischen Michael-Ester-Schule ging die bisher dreiteilige Siegesserie zu Ende. Vom ersten sind die Shooters auf den vierten Tabellenplatz zurückgefallen.

Den ersten Schock gab es für die 300 Shooters-Anhänger gleich zu Beginn. Die Gäste legten mächtig los und führten nach drei Minuten bereits mit 9:0. Besonders der genese Center Neven Zeravica ärgerte die Neustädter. Erst als der Rückstand auf 4:13 angewachsen war, konnte Trainer Smith seine Schützlinge während einer Auszeit wieder auf Kurs bringen. Ein 10:0-Punkte-Lauf und die erstmalige Übernahme der Führung waren die Folge. Bis zum 21:21 am Vierteltende war es eine Partie auf hohem Niveau.

Ihre beste Zeit hatten die Shooters zu Beginn des zweiten Ab-

schnitts. Ein 15:2-Punkte-Lauf sorgte bis zur 16. Minute für die 36:23-Führung der Gastgeber. Sieben Punkte steuerte allein Tim Brauner dazu bei. Doch die Gäste aus Vechta ließen sich nicht abschütteln. Bis zur Halbzeit kamen sie wieder auf 36:42 heran.

Doch auch als der ehemalige Neustädter Tim Insinger seine neue Mannschaft im dritten Viertel per Dreier auf 39:42 heranbrachte, zeigten sich die Shooters noch unbeeindruckt. Beim Stand von 53:41 hatten sich fast alle Akteure der Neustädter mindestens einmal in die Scorer-Liste eingetragen. Bis zur 25. Minute hielt ihr zweistelliger Vorsprung. Nur fünf Minuten später war er allerdings schon wieder verspielt. Ins letzte Viertel gingen die Neustädter mit einem 57:58-Rückstand.

Auch wenn diese Aufholjagd den Gästen ordentlich Rückenwind verschaffte, blieb die Begegnung bis vier Minuten vor dem Ende völlig offen. Mubarak Salami brachte mit seinem Korbleger die Shooters in der 36. Minute aussichtsreich auf 69:72 heran. Es sollte jedoch der letzte Korberfolg der Gastgeber bleiben.

„Jeder Versuch von uns, den Ball in den Korb zu bekommen, wurde entweder geblockt oder fand nicht den Weg ins Ziel“, klagte Jan Gebauer. „Durch Vechtas 15 Punkte in Folge kam das am Ende viel zu hohe Ergebnis zustande“, meinte der frustrierte Teammanager der Neustädter. Auch Insinger war mit einem Dreier an diesem Todesstoß für die temps Shooters beteiligt.

„Wir haben Vechta zwischenzeitlich genauso bespielt, wie sie es nicht mögen, und darum eine hohe Führung herausgespielt. Doch Rasta wusste einfach immer unsere Schwächephasen auszunutzen. Am Ende haben sich unsere Spieler dann hängen lassen“, ärgerte sich Gebauer.

TSV Neustadt: Jakob Ryan Marvin (14), Mubarak Salami (11), Jandell Hersisia (9), Tim Brauner (9), Xavier Dante Williams (7), Riski Kakad (7), Dyon Doekhi (5), Lennart Holsten (2), Mayika Lungongo (2), Victor Bankole (2), Tobias Welzel (1), Sven Henning



Defensivstarke Gäste: Die Rasta-Akteure Nat-Sidi Diallo (links) und Neven Zeravica attackieren Neustadts Jacob Marvin (Mitte) bei einem Korbleger.

FOTOS: HANKE

Seelzer machen abermals reinen Tisch

Verbandsligist bleibt ungeschlagen / Oberligist TSV Hagenburg siegt erstmals

Von Stefan Dinse

Tischtennis. Die ersten Oberliga-Zähler sind da – und es sind sogar derer drei geworden, wie es sich Manager Wolfgang Linke gewünscht hat. Allerdings hatte er die Reihenfolge umgekehrt erwartet. Die Männer des TSV Hagenburg schlugen den SC Marklohe mit 9:7 und trennten sich vom TV Hude mit 8:8. „Jetzt sind wir erstmal erleichtert, das war ein Kraftakt in zweimal fast vier Stunden“, kommentierte Linke.

Die Litauer Gintautas Juchna und Rimas Lesiv waren im Einzel jeweils nicht zu bezwingen, im unteren Paarkreuz fuhr Landsmann Ernestas Mincevicus drei Punkte ein. Nils Bleidistel war wegen eines Infekts noch nicht fit, Spielertrainer Daniel Degener sprang ein.

Juchna und Andrius Preidzius entschieden das Schlussspiel gegen die Markloher und die Huder für sich. „Wir haben gegen den TV Hude noch nie gewonnen, zudem war Rimas am Knie verletzt. Von daher können wir ganz zufrieden sein“, sagte Linke. Mit der Zuschauerresonanz war er es freilich nicht. „50 waren gegen die Markloher da, im zweiten Spiel 20. Das könnten mehr sein.“

Verbandsligist TTV 2015 Seelze bezwang Aufsteiger MTV Bledeln II mit 9:7, erstmals starteten die Hausherrn nicht mit einer 3:0-Führung aus den Doppeln, sondern mit einem 1:2. Zudem gingen im oberen Paarkreuz alle Zähler weg. „Über dieses Spiel wird man sich noch länger unterhalten. Vier Stunden sind da wie im Flug vergangen“, sagte die Nummer eins, Alexander Vogel.

Unten gaben die Seelzer Janis Hansen und Ron Fiedler keinen Satz ab, in der Mitte verlor nur Jonas Hansen nach 2:1-Führung. „Oben waren die Bledelner ein absoluter Strahl, die hatten einen Super-Tag erwischt“, so Vogel. Das abschließende Doppel war dann ein bemerkenswertes: Nils Lohmann und Jonas Hansen gaben die ersten Durchgänge mit 12:14, 8:11 ab. Dann ging nichts mehr schiefe. „Kompletter Wahnsinn war das, ab Ende des 3. Satzes haben die beiden keinen Fehler mehr gemacht“, lobte Vogel. Mit 12:10, 11:2 und 11:4 siegten Lohmann/Jansen.

Frauen-Landesligist TTV 2015 Seelze II hatte das Pech, als erstes Team Bekanntheit mit Conny

Lehrack zu machen. Die frühere Zweitligaspielerin war an Position drei entscheidend am 8:4 ihres TSV Loccum beteiligt. Nur Leonarda Mazur brachte im Einzel das Kunststück fertig, Lehrack in fünf Durchgängen zu bezwingen (11:7). „Die Loccumrinnen waren besser“, räumte Coach Michell Zimmermann ein. Gestern folgten ein starker Auftritt und ein 8:5-Erfolg beim TSV Fuhlen. Zimmermann sah einen „sehr motivierten und konzentrierten Auftritt“.

Einen gefühlten Sieg haben die Bezirksoberliga-Frauen des TuS Gümmer II erstritten. Sie erreichten bei der TSG Ahlten ein 7:7. „Mit diesem Punktgewinn haben wir nicht gerechnet und vermutlich unsere Gegnerinnen noch weni-

ger“, sagte Teamsprecherin Iris Krystmanski.

Mit 3:7 lagen die Gäste bereits hinten, dann überraschten Louisa Brinkmann gegen die Nummer eins und Leila Kaulmann in fünf Sätzen gegen die Nummer zwei. Auch Sabrina Mohrich und Silke Lohrke setzten sich durch. „Eine tolle Leistung“, kommentierte Krystmanski.

Dem SV Frielingen II schrammte knapp am ersten Zähler vorbei und unterlag GW Stöckse mit 6:8. Kapitänin Andrea Kolbien und Yvonne Wesoly unterlagen in fünf Abschnitten zum Zwischenstand von 4:7, das war der Knackpunkt.

Der TTV Seelze III verlor beim TK Weser Nienburg mit 1:8, allein Cathleen Modler punktete.



Jonas Hansen (vorn) und Nils Lohmann verlieren ihren ersten Auftritt. Im finalen Doppel sichert das Duo aber in einem denkwürdigen Duell den Seelzer Sieg.

FOTO: CHRIS

Reserve jubelt dank Benkelberg

Basketball. Die Oberliga-Aufsteiger des TSV Neustadt II haben ihre zweite Begegnung gewonnen. Nach dem knappen 55:54 beim MTV/BG Wolfenbüttel II sind die Neustädter neben Spitzenreiter TSV Barsinghausen das einzige ungeschlagene Team.

„Das war zwar ein knapper, aber verdienter Auswärtssieg. Wir haben fast die ganze Zeit geführt“, sagte Spielertrainer Miroslav Vorkapic. Am Ende sicherte aber erst der starke Tim Benkelberg den Sieg. Als noch 0,3 Sekunden auf der Spieluhr standen, verwandelte er seinen zweiten von zwei Freiwürfen zum entscheidenden Korb. Zudem überzeugte Benkelberg – wie auch Teamkollege Denes Robert Fantasy – mit guter Rebound-Arbeit. *ma*

TSV Neustadt II: Tim Benkelberg (12), Nikolaos Tsokos (12), Marco Eggers (8), Miroslav Vorkapic (8), Artem Zach (5), Denes Robert Fantasy (4), Christian-Felipe Noll (4), Lukas Wocken (2), Boris Vorkapic, Artjorn Dubinin, Andreas Masala

IHR KONTAKT

Sie haben Fragen zu einem Bericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über eine Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Stefan Dinse,
Sportredakteur
(05 11) 54 53 81 44

